



Wir schreiben **KLEIN** groß!

Kinder mit Behinderungen in den Kitas der 'Vereinigung'

- Informationen für Eltern
- Willkommen in
60 Kitas in ganz Hamburg
- Gutachten und Gutscheine:
Der Weg zum richtigen Kita-Platz



Inhalt:

- **Kinder mit Behinderungen: Herzlich willkommen in den Kitas der 'Vereinigung'** 3
- **Unsere Angebote für Kinder mit Behinderungen** 4
 - Begleitung und Unterstützung durch erfahrene Fachleute 4
 - Grundsätze unserer Arbeit 6
 - Wie wird für Kinder mit speziellen Behinderungen wie Seh- oder Hörschädigungen gesorgt? 8
 - Können auch sehr schwer behinderte Kinder in Kitas betreut werden? 8
 - Sechzig Kitas zur Auswahl 9
- **Der Weg zum Kita-Platz für ein Kind mit Behinderung** 14
 - Wo wird das Gutachten erstellt? 15
 - Wie wird der Kita-Gutschein beantragt? 16
 - Wie viele Betreuungsstunden gibt es für mein Kind? 17
 - Welche Kosten müssen die Eltern tragen? 17
 - Kann ein Fahrdienst für das Bringen und Holen der Kinder genutzt werden? 18
- **Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf Ihren Besuch in unserer Kita** 19

Aktuelle Informationen im Internet

In dieser Broschüre finden Sie Anschriften und Telefonnummern von Kitas und behördlichen Stellen und viele andere Daten, die sich auch einmal ändern können. Jederzeit aktuelle Informationen finden Sie auf den Internet-Seiten der *Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten* unter www.kitas-hamburg.de

Kinder mit Behinderungen:

Herzlich willkommen in den Kitas der 'Vereinigung'

Liebe Eltern,

bei uns dreht sich alles um Kinder, und wir wissen: jedes Kind ist etwas Besonderes. Jedes Kind bringt seine ganz persönlichen Eigenschaften, seine Ideen, seine Neugier, seine Probleme und seine Fähigkeiten in die Kindertagesstätte mit. Jedes Kind ist eine Bereicherung für die Gemeinschaft in der Kita, und jedes Kind hat Anspruch auf liebevolle und individuelle Förderung. Das gilt für *alle* Kinder, mit und ohne Behinderung.

"Behinderung" – das ist ein Wort für viele ganz unterschiedliche Situationen in der sprachlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung eines Kindes. Nur eines ist Kindern mit Behinderung gemeinsam: Sie brauchen *besondere Förderung und Unterstützung*, und zwar durch Fachleute, die speziell für diese Aufgabe ausgebildet sind. In dieser Broschüre erfahren Sie, wie Sie zu einem Kita-Gutschein für Ihr behindertes Kind und zu einem passenden Kita-Platz kommen, und wie behinderte Kinder bei uns – in den Kitas der *Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten* – betreut und gefördert werden.

Wir schreiben **KLEIN** groß!



Unsere Angebote für Kinder mit Behinderungen

Begleitung und Unterstützung durch erfahrene Fachleute

60 Kitas der 'Vereinigung' im gesamten Hamburger Stadtgebiet stehen bereit, um Kinder mit Behinderungen aufzunehmen. Die meisten der dort tätigen **Kita-Leitungen und Erzieherinnen** verfügen über langjährige Erfahrungen und haben schon viele Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen begleitet. Sie wissen, wie man Kindern Geborgenheit gibt, wie man sie stark macht und wie man ihnen hilft, die durch Behinderungen ausgelösten Probleme zu bewältigen. Durch regelmäßige Fortbildung und Beratung halten sie ihr Wissen auf dem neuesten Stand.

Wichtig ist auch: die Erzieherinnen haben für Kinder mit Behinderungen genügend Zeit. In den Gruppen, die (auch) behinderte Kinder aufnehmen, ist die Personalausstattung deutlich besser als in Gruppen, die nur Kinder ohne Behinderung betreuen.





Wir schreiben KLEIN groß!

Neben heilpädagogisch qualifizierten Pädagoginnen beschäftigt die 'Vereinigung' fest eingestellte **Therapeutinnen** – Physiotherapeutinnen, Logopädinnen und Ergotherapeutinnen –, die in einer oder mehreren Kitas tätig sind und für jedes Kind die erforderliche therapeutische Förderung sicherstellen. Die enge Abstimmung zwischen Erzieherinnen und Therapeutinnen ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer Arbeit.

Die Pädagoginnen und Therapeutinnen in den Kitas werden unterstützt durch einen kita-übergreifenden Beratungsdienst. Hier arbeiten **Kinderärztinnen, Psychologinnen, Sonderpädagoginnen und besonders qualifizierte Therapeutinnen**, die den Mitarbeiterinnen der Kitas bei der Aufnahme und bei der Entwicklung und Umsetzung von Förderkonzepten beratend zur Seite stehen. So ist es möglich, auch Kinder mit seltenen und besonders schwierigen Behinderungsarten in die Kitas zu integrieren.

Schließlich hat jede Kita der 'Vereinigung' eine **eigene Küche**, in der fachkundiges Personal vollwertige und ausgewogene Mahlzeiten vor Ort zubereitet. So können zwar nicht alle, aber doch viele Probleme mit Diäten und Lebensmittelunverträglichkeiten von Kindern in enger Absprache mit den Eltern gelöst werden.

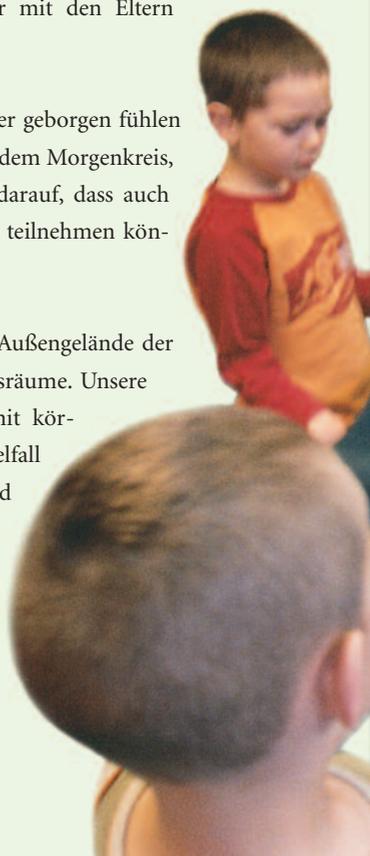




Grundsätze unserer Arbeit

Die Kitas der 'Vereinigung' haben individuelle Konzepte und Schwerpunkte, aber einige wichtige Grundsätze sind allen Häusern, die behinderte Kinder betreuen, gemeinsam:

- Wir suchen die enge und offene Zusammenarbeit mit Eltern. Zu Beginn zeigen wir Ihnen gerne das Haus und erklären unsere Arbeit. In einem ausführlichen Gespräch möchten wir von Ihnen möglichst viel über die Entwicklung Ihres Kindes, seine Vorlieben und seine besonderen Bedürfnisse erfahren. Bei Bedarf beziehen wir eine Kinderärztin oder eine Psychologin in das Gespräch mit Eltern ein.
- Die Kita-Zeit beginnt mit einer Eingewöhnungsphase, in der zunächst ein Elternteil zusammen mit dem Kind in der Kita bleibt und sich dann Schritt für Schritt zurückzieht. So kann sich das Kind ohne Angst in die neue Umgebung einfinden, und zugleich lernen sich Eltern und Kita-Mitarbeiterinnen besser kennen.
- Wir beobachten Ihr Kind sorgfältig und achten darauf, wofür es sich interessiert und wie wir es in seiner Entwicklung unterstützen können. Erzieherinnen und Therapeutinnen entwickeln gemeinsam einen Förderplan, der mit den Eltern besprochen wird.
- Wir gestalten den Alltag in der Kita so, dass sich alle Kinder geborgen fühlen und am Gemeinschaftsleben teilhaben. Bei Aktivitäten wie dem Morgenkreis, Spielen oder dem gemeinsamen Mittagessen achten wir darauf, dass auch behinderte Kinder mit deutlichen Einschränkungen daran teilnehmen können.
- Kinder brauchen viel Bewegung. Dafür gibt es das grüne Außengelände der Kitas, großzügige Gruppenräume und spezielle Bewegungsräume. Unsere Kitas haben vielfältige Erfahrungen, wie auch Kinder mit körperlichen Behinderungen mobil sein können. Je nach Einzelfall können besondere Hilfsmittel (Rollstühle, Geh-, Steh- und Sitzhilfen usw.) über die Krankenkassen besorgt oder aus unserer zentralen Sammlung bereitgestellt werden. Bei der Einrichtung unserer Kitas wird so gut wie möglich



Wir schreiben *KLEIN* groß!

dafür gesorgt, dass möglichst viele Bereiche für behinderte Kinder zugänglich sind, und dass es Möglichkeiten gibt, die körperlichen Fähigkeiten schrittweise zu erweitern und Erfolgserlebnisse zu erzielen.

- Genau wie alle anderen Kinder sind Kinder mit Behinderungen begierige Lerner. Die Erzieherinnen fördern die Sprachentwicklung, indem sie Kinder so oft wie möglich persönlich ansprechen, die Dinge und Geschehnisse des Alltags benennen, die Kinder zum Erzählen ermutigen oder ihnen vorlesen. Wo die Sprachfähigkeit eingeschränkt ist, werden andere Kommunikationsmöglichkeiten der Kinder genutzt und ausgebaut. Wir beschäftigen uns in der Kita mit vielen verschiedenen Themen, folgen der Neugier der Kinder und schaffen Gelegenheiten zum forschenden Lernen und Experimentieren.
- Kinder lernen besonders gut von Kindern – das ist einer der Gründe, weshalb viele Kinder mit Behinderungen in der Kita ganz überraschende Entwicklungsfortschritte machen. In den meisten unserer Kitas werden behinderte Kinder gemeinsam mit nicht behinderten betreut, so dass eine Situation der Aussonderung gar nicht erst entsteht.
- Jede Kita der 'Vereinigung' hat eine schriftlich ausgearbeitete Konzeption, in der die Grundsätze und speziellen Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit niedergelegt sind. Interessierte Eltern können die Konzeption bei der Kita-Leitung einsehen.





Wie wird für Kinder mit speziellen Behinderungen wie Seh- oder Hörschädigungen gesorgt?

Auch bei speziellen und seltenen Behinderungen ist es uns wichtig, für den nötigen Sachverstand zu sorgen. Zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder arbeiten wir mit den Experten für Frühförderung der *Vereinigung der Freunde der blinden und sehbehinderten Kinder* zusammen. Wenn eine Kita ein blindes oder sehbehindertes Kind aufnimmt, kommen diese Fachleute in die Kita, um die Erzieherinnen zu beraten und zu unterstützen. Für die Betreuung von Kindern mit Hörschädigungen verfügen unsere Kitas in der *Hammer Straße* und in der *Norderstraße* über breite Erfahrungen und besonders qualifizierte Fachkräfte.

Können auch sehr schwer behinderte Kinder in Kitas betreut werden?

Auch für Kinder mit besonders schweren und komplexen Behinderungen ist die Förderung in einer Kita und die Gemeinschaft mit anderen Kindern wichtig. Deshalb bemühen wir uns, auch für sie eine Aufnahme in der Kita möglich zu machen. Dabei muss z.B. geprüft werden, ob in der Kita auch eine medizinische Versorgung erfolgen muss, ob akute gesundheitliche Krisensituationen auftreten können und welche Risiken dabei bestehen. Unter Beteiligung unserer Ärztinnen und Psychologinnen klären wir, ob und wie die Voraussetzungen für eine Betreuung in einer Kita geschaffen werden können. Im Bewilligungsverfahren (siehe unten) kann für besondere medizinische und pflegerische Bedarfe auch zusätzliche Personalkapazität bereitgestellt werden.

Wenn Sie ein besonders schwer behindertes Kind haben, sollten Sie daher möglichst lange im Voraus Kontakt mit einer Kita aufnehmen. Wir können nicht versprechen, dass wir für jedes Kind eine Lösung finden – aber wir werden es in jedem Fall mit aller Kraft versuchen.

Sechzig Kitas zur Auswahl

Im Hamburger Kita-Gutscheinsystem haben die Eltern für alle Kinder – auch für behinderte Kinder – das Recht, die richtige Kita selbst auszuwählen. Der Betreuungsgutschein, den die Eltern vom Jugendamt erhalten (siehe Seite 16), kann bei jeder hamburgischen Kita eingereicht werden, die von behördlicher Seite die Genehmigung hat, behinderte Kinder zu betreuen.

Auf den folgenden vier Seiten finden Sie die 60 Kitas der 'Vereinigung' im Hamburger Stadtgebiet, die behinderte Kinder betreuen, geordnet nach Bezirken und Stadtteilen. Wenn Sie Näheres über einzelne Kitas erfahren wollen, besuchen Sie uns im Internet unter www.kitas-hamburg.de – oder rufen Sie einfach die Kita an, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Wir schreiben KLEIN groß!





BEZIRK HAMBURG - MITTE

Billstedt	Kita Dietzweg 6 22043 Hamburg	Telefon	653 65 24
	Kita Druckerstraße 19 22117 Hamburg	Telefon	714 87 79 15
	Kita "Planet 266" Möllner Landstraße 266 22117 Hamburg	Telefon	714 09 05-0
	Kita "JuKiCo" Billstedter Hauptstraße 112 22117 Hamburg	Telefon	73 41 88 80
Finkenwerder	Kita "Inselkinder" Jeverländer Weg 14 21129 Hamburg	Telefon	742 64 96
Horn	Kita Bauerberg 38 22111 Hamburg	Telefon	651 81 87
	Kita "Horner Strolche" Horner Weg 95a 22111 Hamburg	Telefon	651 72 29
Innenstadt / Klostertor	Kita Norderstraße 65 20097 Hamburg Schreibtelefon <i>(Kita betreut auch hörgeschädigte/schwerhörige Kinder)</i>	Telefon	23 03 90
		Telefon	23 68 74 36
Karolinenviertel / Messe	Kita "Karoline" Karolinenstraße 35 20357 Hamburg	Telefon	43 53 42
Mümmelmannsberg	Kita Franz-Marc-Straße 10 22115 Hamburg	Telefon	715 50 36
	Kita Kandinskyallee 25 22115 Hamburg	Telefon	715 49 39
	Kita Mondrianweg 4 22115 Hamburg	Telefon	715 48 58
Neustadt	Kita Markusstraße 10 20355 Hamburg	Telefon	34 60 24
Veddel	Kita Uffelsweg 1 20539 Hamburg	Telefon	78 56 24

BEZIRK ALTONA

Altona Altstadt	Kita Scheplerstraße 5 22767 Hamburg	Telefon	43 84 34
Altona-Nord	Kita Mennonitenstraße 5 22769 Hamburg	Telefon	850 98 11
Blankenese	Kita "Marienhöhe" Eichengrund 25-27 22589 Hamburg	Telefon	86 17 43
Klein-Flottbek	Kita "Quellental" Appuhnstraße 27 22609 Hamburg (gehört zur Kita Bernadottestraße)	Telefon	59 45 18 62
Lurup	Kita Kroonhorst 117 22549 Hamburg	Telefon	832 12 12
Osdorf	Kita Glückstädter Weg 77 22549 Hamburg	Telefon	832 03 97
Othmarschen	Kita Bernadottestraße 128a 22605 Hamburg	Telefon	880 25 13
	Kita "Hirtenweg" Holmbrook 12 22605 Hamburg	Telefon	880 19 03



BEZIRK HAMBURG - NORD

Barmbek	Kita Rübenkamp 15 22305 Hamburg	Telefon	61 18 15-0
Barmbek-Nord	Kita Hartzloh 50 22307 Hamburg	Telefon	630 91 21
Dulsberg	Kita Alter Teichweg 203 22049 Hamburg	Telefon	69 62 80 50
Groß-Borstel	Kita Brödermannsweg 40a 22453 Hamburg	Telefon	55 77 40 10
Hohenfelde	Kita "Elise" Elisenstraße 6 22087 Hamburg	Telefon	25 56 74
Langenhorn	Kita Dortmunder Straße 44 22419 Hamburg	Telefon	52 01 62 11
Ohlsdorf	Kita Justus-Strandes-Weg 15 22337 Hamburg	Telefon	50 62 62
Winterhude	Kita Südring 40 22303 Hamburg	Telefon	270 28 66



BEZIRK HARBURG

Heimfeld	Kita Bissingstraße 31 21075 Hamburg	Telefon	76 75 33 54
Marmstorf	Kita Elfenwiese 5+7 21077 Hamburg	Telefon	76 10 27 97
Neuwiedenthal	Kita Neuwiedenthaler Straße 3 21147 Hamburg	Telefon	768 99 12-0
Wilhelmsburg	Kita Otto-Brenner-Straße 45 21109 Hamburg	Telefon	754 49 00
Wilstorf	Kita Schneverdinger Weg 1a 21079 Hamburg	Telefon	763 67 55

BEZIRK WANDSBEK

Bergstedt	Kita Rodenbeker Straße 28 22395 Hamburg	Telefon	604 94 49
Bramfeld	Kita Bengelsdorfstraße 7 22179 Hamburg	Telefon	69 65 67 71
	Kita Hegholt 28 22179 Hamburg	Telefon	641 02 22
Farmsen-Berne	Kita Tegelweg 102 22159 Hamburg	Telefon	643 20 27
Jenfeld	Kita Jenfelder Allee 49 22043 Hamburg	Telefon	65 40 01 60
	Kita "Jenfelder Spatzen" Bekkamp 52 22045 Hamburg	Telefon	653 55 86
Marienthal	Kita Hammer Straße 122 22043 Hamburg Schreibtelefon (Kita betreut auch hörgeschädigte/gehörlose Kinder)	Telefon	68 56 23
	Kita Rauchstraße 5a 22043 Hamburg	Telefon	68 91 22 34
Rahlstedt	Kita Spitzbergenweg 40 22145 Hamburg	Telefon	678 41 22
Steilshoop	Kita Fritz-Flinte-Ring 98 22309 Hamburg	Telefon	630 07 21
	Kita Gropiusring 41 22309 Hamburg	Telefon	631 41 14
	Steilshooper Allee 30 22309 Hamburg	Telefon	66 90 89 81

BEZIRK BERGEDORF

Allermöhe	Kita "Allermöhe" Henriette-Herz-Ring 41 21035 Hamburg	Telefon	735 16 52
Bergedorf	Kita "Bergedorfer Kids" August-Bebel-Straße 15 21029 Hamburg	Telefon	72 41 52-0
	Kita Wiesnerring 35 21035 Hamburg	Telefon	735 67 03
Bergedorf-West	Kita Friedrich-Frank-Bogen 29 21033 Hamburg	Telefon	738 34 15
Boberg / Lohbrügge	Kita "Boberger Füchse" Weidemoor 1 21033 Hamburg	Telefon	739 92 66
Curslack	Kita Curslackter Deich 140 21039 Hamburg	Telefon	723 12 76
Lohbrügge	Kita "KAP-Strolche" Kurt-Adams-Platz 3 21031 Hamburg	Telefon	738 67 66
	Kita Schulenburg 156 21031 Hamburg	Telefon	739 07 70
	Kita "Spatzennest" Habermannstraße 11-15 21031 Hamburg	Telefon	738 24 40



BEZIRK EIMSBÜTTEL

Eidelstedt	Kita "StadtOase" Lohkampstraße 41 22523 Hamburg	Telefon	571 11 88
Eimsbüttel	Kita Rellinger Straße 13 20257 Hamburg	Telefon	850 28 88
Lokstedt	Kita Vizelinstraße 48 22529 Hamburg	Telefon	560 04 60 11
Niendorf	Kita Bindfeldweg 30 22459 Hamburg	Telefon	58 97 42-0
Harvestehude	Kita Brahmsallee 38-44 20144 Hamburg	Telefon	41 36 55 90
Schnelsen	Kita Jungborn 16a 22459 Hamburg	Telefon	55 98 40 50

Der Weg zum Kita-Platz für ein Kind mit Behinderung

Für die Altersstufe ab drei Jahren gibt es in Kindertagesstätten Plätze, auf denen Kinder mit Behinderung besonders gefördert werden können. Damit Ihr Kind einen solchen Platz in Anspruch nehmen kann, benötigen Sie einen speziellen **Kita-Gutschein**.

Der Weg zum Kita-Gutschein wird auf den folgenden Seiten erklärt. **Wir laden Sie aber herzlich ein, schon vorab und ohne Kita-Gutschein erst einmal unverbindlichen Kontakt zu einer der oben genannten Kitas aufzunehmen.** Unsere Kita-Leitungen haben viel Erfahrung mit allen notwendigen behördlichen Schritten und helfen Ihnen gerne weiter.

Voraussetzung für die Bewilligung des Gutscheins ist ein amtliches **Gutachten**, mit dem das Vorliegen einer Behinderung festgestellt wird.

Dieses Gutachten ist auch dann erforderlich, wenn Sie mit anderen Stellen schon über die Behinderung Ihres Kindes im Gespräch waren, z.B. mit Ihrem Kinderarzt, mit der Frühförderung oder – falls Ihr Kind schon auf einem Krippenplatz in einer Kita betreut wird – mit den Erzieherinnen. Die Erstellung des Gutachtens ist kostenfrei.





Wo wird das Gutachten erstellt?

Für Kinder, deren Behinderungen überwiegend in den Bereichen Sprachentwicklung, Sehen und Hören liegt, wenden Sie sich für die Begutachtung bitte an das

Beratungszentrum Sehen / Hören / Bewegen / Sprechen
Fuhlsbüttler Straße 401, 22309 Hamburg

Telefon 428 63 - 4931

Für Kinder, die vor allem geistig und/oder körperlich behindert sind, werden die Gutachten bei den Jugendpsychiatrischen Diensten in den Gesundheitsämtern der sieben Hamburger Bezirksämter ausgestellt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte: Besenbinderhof 41, 20097 Hamburg

Telefon 428 54 - 4667

Bezirksamt Altona: Jessenstraße 19, 22767 Hamburg

Telefon 428 11 - 3031

Bezirksamt Eimsbüttel: Grindelberg 66, 20139 Hamburg

Telefon 428 01 - 3339

Bezirksamt Hamburg-Nord

- Für Barmbek-Uhlenhorst: Mühlendamm 19, 22087 Hamburg
- Für Fuhlsbüttel: Fuhlsbütteler Damm 113, 22335 Hamburg
- Für Kerngebiet Hamburg-Nord: Ludolfstraße 29, 20249 Hamburg

Telefon 428 59 - 2528

Telefon 428 04 - 3919

Telefon 428 04 - 2484

Bezirksamt Wandsbek: Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Telefon 428 81 - 3581

Bezirksamt Bergedorf: Lamprechtstraße 6, 21029 Hamburg

Telefon 428 91 - 2156

Bezirksamt Harburg: Am Irrgarten 3-9, 21073 Hamburg

Telefon 428 71 - 2337

Im Gutachten wird auch festgestellt, ob Ihr Kind in der Kita eine besondere therapeutische Förderung erhalten soll (z.B. Physiotherapie, Logopädie oder Ergotherapie), und ob im Falle sehr schwerer Behinderungen eine zusätzliche medizinisch-pflegerische Unterstützung vorgesehen werden soll. Aus dem Gutachten ergibt sich damit auch, welche Mittel der Kita für die Betreuung des Kindes zur Verfügung stehen werden.



Wie wird der Kita-Gutschein beantragt?

Sobald das Gutachten vorliegt, können Sie beim Jugendamt des für Sie zuständigen Bezirksamtes einen Kita-Gutschein beantragen. Hier die Adressen und Telefonnummern:

Bezirksamt Hamburg-Mitte Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Klosterwall 6, Block C 20095 Hamburg	Telefon 428 54 - 5175 Telefon 428 54 - 2582 Fax 428 54 - 2586
Bezirksamt Altona Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Mörkenstraße 42 22767 Hamburg	Telefon 428 11 - 1762 Telefon 428 11 - 2082 Fax 428 11 - 2755
Bezirksamt Eimsbüttel Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Grindelberg 66 20139 Hamburg	Telefon 428 01 - 3344 Fax 428 01 - 2869
Bezirksamt Hamburg-Nord Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Kümmellstraße 7 20243 Hamburg	Telefon 428 04 - 2536 Fax 428 04 - 2816
Bezirksamt Wandsbek Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Am Alten Posthaus 2 22041 Hamburg	Telefon 428 81 - 2435 Fax 428 81 - 3486
Bezirksamt Bergedorf Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Alte Holstenstraße 46 21031 Hamburg	Telefon 428 91 - 2602 Telefon 428 91 - 2609 Telefon 428 91 - 2203 Fax 428 91 - 3050
Bezirksamt Harburg Jugendamt / Kindertagesbetreuung	Wilhelmstraße 33 21073 Hamburg	Telefon 428 71 - 2061 Telefon 428 71 - 3434 Fax 428 71 - 3728

Wie viele *Betreuungsstunden* gibt es für mein Kind?

Bei der Beantragung des Gutscheins sollten Sie angeben, welche Betreuungsdauer Sie für Ihr Kind wünschen. Im Normalfall wird für behinderte Kinder mindestens ein Betreuungsumfang von 6 Stunden pro Tag bewilligt, weil dies für eine intensive Förderung des Kindes notwendig ist. Es gibt aber auch Gutscheine für 8, 10 oder 12 Stunden pro Tag. Sie haben Anspruch auf eine länger als 6 Stunden dauernde Betreuung,

- wenn beide Eltern berufstätig sind (oder das allein erziehende Elternteil berufstätig ist) und für die Arbeitszeit einschließlich Arbeitsweg mehr als 6 Stunden pro Tag benötigt werden oder
- wenn die längere Betreuung für das Kind aus pädagogischen und therapeutischen Gründen oder aufgrund besonderer Schwierigkeiten der Familie erforderlich ist.

Welche *Kosten* müssen die Eltern tragen?

Mit der Bewilligung des Gutscheins wird zugleich der von den Eltern zu zahlende Eigenbeitrag festgelegt. Für die Betreuung behinderter Kinder ist – unabhängig vom Einkommen der Eltern und von der Dauer der Betreuung – ein fester monatlicher Betrag zu zahlen, der zur Zeit bei 31 € liegt. Darin sind die Kosten des Mittagessens in der Kita bereits enthalten.



Kann ein Fahrdienst für das Bringen und Holen der Kinder genutzt werden?

Ein wichtiger Gesichtspunkt für die Auswahl der Kita ist sicher, ob sie in der Nähe Ihres Wohnorts liegt. In manchen Fällen wird es aber keine geeignete Kita im eigenen Stadtteil geben, und manchmal werden Eltern auch bewusst eine Kita auswählen, die in einem anderen Stadtteil liegt – weil diese Kita besonders viel Erfahrungen mit der speziellen Behinderungsart des Kindes hat, oder weil die Eltern das pädagogisch-therapeutische Konzept besonders überzeugend finden.

Wenn die Kita weit vom Wohnort der Familie entfernt ist, kann in manchen Fällen für das Bringen und Holen der Kinder ein Fahrdienst der Schulbehörde genutzt werden. Die Kinder werden dann zu festgesetzten Zeiten per Kleinbus abgeholt und zurückgebracht. Dies gilt aber nicht für alle Kitas, sondern nur für Einrichtungen, die besonders viele behinderte Kinder betreuen, oder die *neben einer Schule* für behinderte Kinder liegen. Die Benutzung dieses Fahrdienstes muss vom Jugendamt gesondert bewilligt werden.

Ob Sie für die Betreuung in einer bestimmten Kita den Fahrdienst nutzen können, erfahren Sie bei der Kita-Leitung oder beim Jugendamt.





Wir schreiben KLEIN groß!

Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf Ihren ersten Besuch in unserer Kita

Wenn für Ihr Kind Gutachten und Gutscheine schon vorliegen, können wir gemeinsam mit Ihnen ganz konkret den Start ins Kita-Leben planen. Aber auch wenn es noch nicht so weit ist – wenn Sie sich nur erste Gedanken darüber machen, wie und wo Ihr Kind am besten betreut und gefördert werden kann, oder wenn Sie mehr über Begutachtung und Antragstellung wissen wollen – können Sie sich gerne an die Leitung in einer unserer Kindertagesstätten wenden. Die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 10 bis 13.



Verantwortlich: Hedi Colberg-Schrader
Dr. Martin Schaedel

Redaktion: Katrin Geyer

Fotos: Wolfgang Huppertz/agenda, Hamburg

Gestaltung: 2.etage_bremen

Druck: Druckerei in St. Pauli

Herausgeber
und Copyright: Vereinigung Hamburger
Kindertagesstätten gGmbH,
Oberstraße 14b
20144 Hamburg